



OpenScape Alarm Response Economy

OScAR-Eco V4

OpenScape Alarm Response - Wenn jede Sekunde zählt.

Der Alarmserver OScAR-Eco V4R1 ist äußerst vielfältig einsetzbar, ob im Krankenhaus, im Altenheim, in der Industrie, der öffentlichen Verwaltung oder in anderen Bereichen.

Leistungsstarker Alarmserver

Moderne Alarmserver für die Notfall-, Ausfall-, Alarm- und Krisenkommunikation müssen zahlreiche Anforderungen erfüllen, was Schnittstellen, eingesetzte Benutzergeräte, Aufgabenkomplexität und Anzahl der gleichzeitigen Sprachkommunikationskanäle anbelangt.

Um diesen Bedarf zu decken, bietet Unify den Alarmserver OScAR-Eco V4R1 in zwei verschiedenen Ausführungen an:

OScAR-Eco 100

OScAR-Eco 100 ist ein kleiner, aber leistungsstarker Alarmserver für einfache Alarmierungsaufgaben. Er ist eine Tischlösung und hauptsächlich gekennzeichnet durch:

- 4- bis 8-kanalig ISDN¹ oder VoIP
- 1 oder 3 serielle Ports² (RS232/RS422)
- Max. 1x ESPA-X
- Kontakt-I/O: 16x IN, 8x OUT + 1x Spezial-OUT

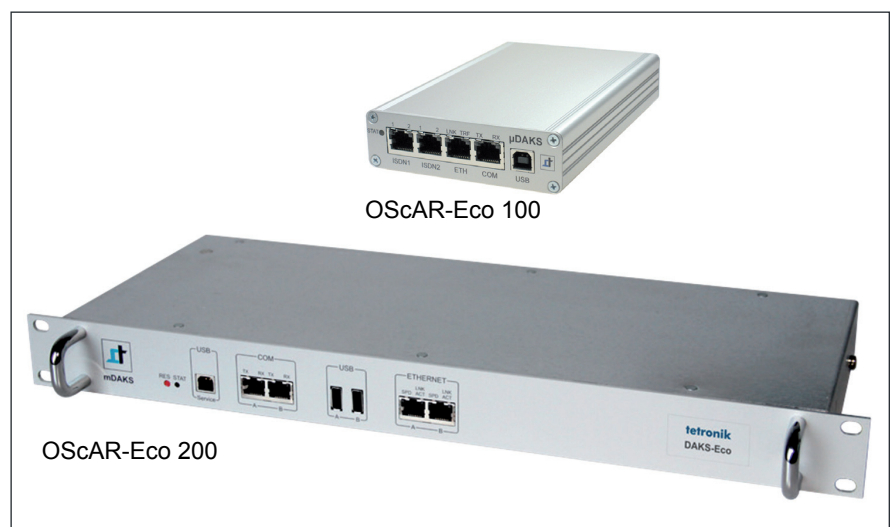
OScAR-Eco 200

OScAR-Eco 200 ist ein 19"/1HE-Alarmserver für den Rack-Einbau und bietet hauptsächlich folgende Erweiterungen:

- 4- bis 30-kanalig ISDN oder VoIP
- 2 serielle Ports (RS232/RS422)
- Max. 5x ESPA-X
- Kontakt-I/O: max. 32/64x IN, 16x OUT + 1x Spezial-OUT

1. bei S₀-Trunking nur 4-kanalig

2. 3 serielle Ports nur in Verbindung mit VoIP, nicht mit ISDN



OScAR-Eco V4R1 als OScAR-Eco 100 und OScAR-Eco 200

Wichtigste Funktionen

Anschaltmöglichkeiten

Anschaltung an:

- Fast alle Kommunikationsanlagen - Zusatzfunktionen sind nur mit OpenScape Plattformen realisierbar.
- Carrier-Netze
- Soft-Switches - VoIP unverschlüsselt oder verschlüsselt

Rundrufe

- Flexible Rundrufabläufe im Multitasking mit Prioritätssteuerung (100 bzw. bis zu 1.000³ Rundrufgruppen)
- Rundrufaktivierung über Kontakteingänge (mit/ohne Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung), Bedienpulte, Telefon, E-Mail³ oder Host-Systeme (seriell via ESPA4.4.4/TAP oder über LAN via ESPA-X)

3. nur OScAR-Eco 200

Konferenzen

- Notkonferenzen mit Teilnehmeranwahl
- Phone-Meeting-Points mit Einwahlmöglichkeit

OScAR-Satellites

Unterstützung via LAN abgesetzter OScAR-Satellites mit Kontakt-I/O und Serial-I/O³

Alarmierungen/ Benachrichtigungen

Alarmierungen/Benachrichtigungen über:

- Telefonanrufe
- OAP-Messaging
- E-Mail
- Kontaktausgänge mit nachgeschalteten akustischen oder optischen Signalgebern

Ansagen

200 bzw. bis zu 1.000¹ Ansagen aus wav-Dateien oder per Aufnahme via Telefon

Administration

Komfortable Administration via Browser. Verfügbare Sprachen: deutsch, englisch, französisch, niederländisch, türkisch

Logging

Ausführliches Logging, revisionssicher

Sicherheit

Security-Mechanismen zur Anpassung an spezielle Sicherheitsanforderungen

Wirtschaftlichkeit

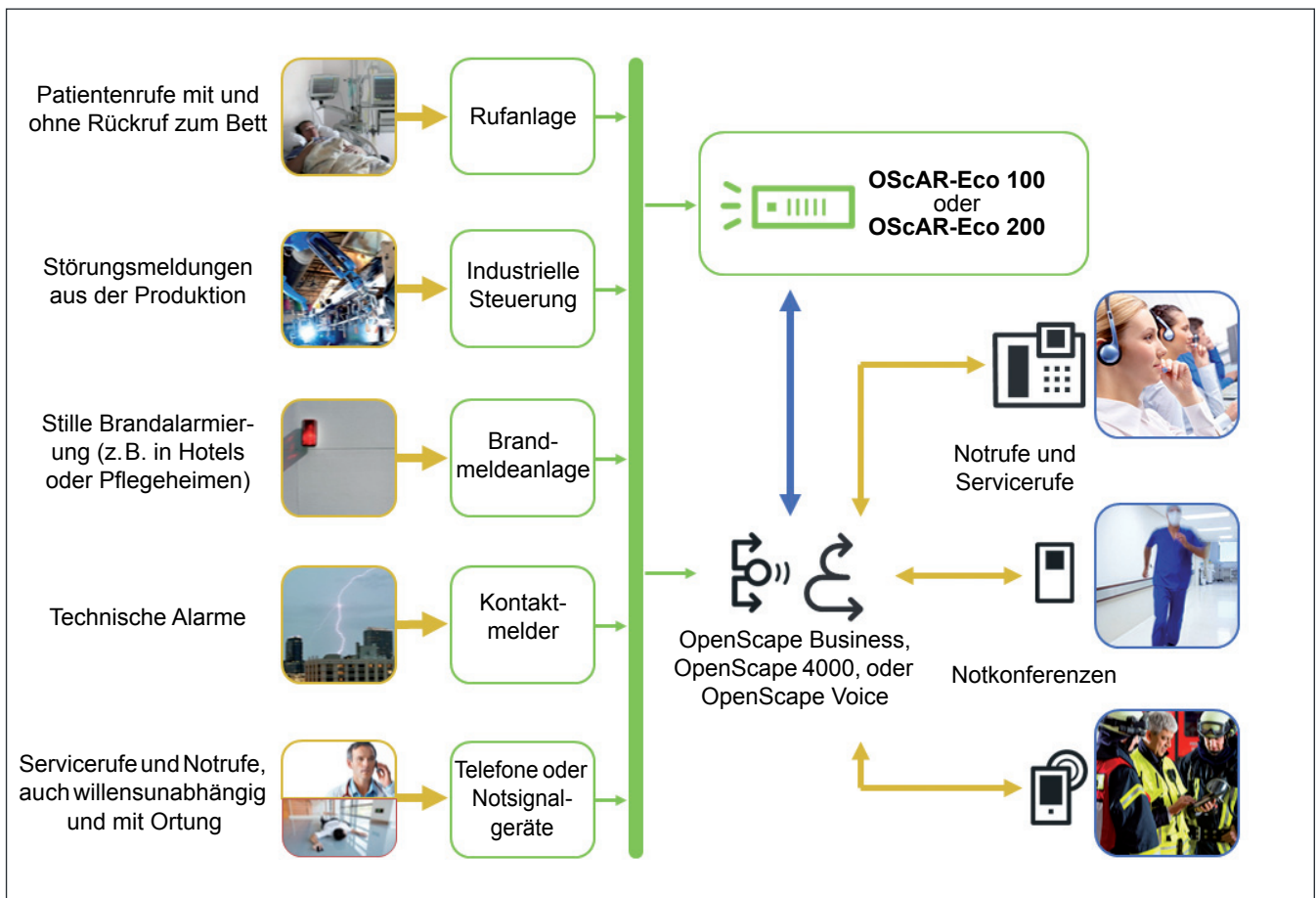
- Besonders hohe Verfügbarkeit und Langlebigkeit
- Sehr geringe Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership)

Typische Einsatzbereiche

- Übermittlung von Pflegerufen an mobile Pflegekräfte mit oder ohne automatischen Rückruf zum Bett in Verbindung mit einer Rufanlage
- Weiterleitung von Störungsmeldungen aus der Produktion an mobiles Servicepersonal in Verbindung mit einer industriellen Steuerung
- Not- und Hilferufe bei Übergriffen, Bränden oder in sonstigen gefährlichen Situationen, inkl. Notkonferenzschaltung
- Stille Brandalarmierung und Störungsmeldungen in Verbindung mit einer Brandmeldeanlage
- Übermittlung technischer Alarmer (z. B. Temperatur oder Pegel zu hoch, Tür offen – auch zeitabhängig) in Verbindung mit einer Gefahrenmeldeanlage oder direkt über Kontakteingänge

- Manuelle Aktivierung vorbereiteter Alarmgruppen über ein kundenspezifisches Bedienpult
- Zurverfügungstellung eines immer verfügbaren Einwahlkonferenzknopfes (Chat-Room), z. B. für Notfallkonferenzen
- Servicerufe mit einer einzugebenden aktuellen Anzahl benötigter Personen
- Entgegennahme und Weiterleitung willensabhängiger oder willensunabhängiger Alarmer (z. B. bei Bewegungslosigkeit), ausgelöst von Telefonen, Medaillons oder speziellen Notruftelefonen, z. B. dem Unify OpenStage M3 oder OpenStage WL3

1. nur OScAR-Eco 200



Typische Einsatzbereiche von OScAR-Eco V4R1

Hardwareplattformen

OscAR-Eco 100

OscAR-Eco 100 basiert auf der äußerst kompakten Alarmserver-Hardwareplattform im Tischgehäuse:

Telefoniekanäle

Bis zu 8 parallele Telefoniekanäle:

- VoIP (4- bis 8-kanalig)
- ISDN mit S₀-Trunking (4-kanalig, 2x S₀)

Serielle Ports

- 1 serieller Port (RS232/RS422)
- 3 serielle Ports, alternativ zu ISDN (Option)

Kontakt-Ein/Ausgänge

- 16 Kontakt-Eingänge mit Kurzschluss- und Leitungsbrucherkennung
- 8 + 1 Kontakt-Ausgänge



OscAR-Eco 100 – Frontansicht



OscAR-Eco 100 – Rückansicht

OscAR-Eco 200

OscAR-Eco 200 basiert auf der 19"/1HE-Alarmserver-Hardwareplattform OscAR-200 für den Rack-Einbau:

Telefoniekanäle

4 bis 30 parallele Telefoniekanäle (VoIP oder ISDN) realisiert in 3 Ausbauvarianten:

- VoIP – 4 bis 30 Kanäle
- S₀ (ISDN) – 4 Ports (max. 8 Kanäle)
- S_{2M}/E1/T1 – 2 Ports (nur einer nutzbar)

Serielle Ports

- 2 serielle Ports (RS232/RS422)

Kontakt-Ein/Ausgänge

Via USB abgesetzte Kontakt-Ein/Ausgänge auf 8 Hutschienen-Modulen, wahlweise:

- 8x IN und 2x OUT (= IOM-11A), oder
- 4x IN (mit Kurzschluss- und Leitungsbrucherkennung) und 2x OUT (= IOM-02A)

Auch gemischt möglich.

Weitere Ein- und Ausgänge

- Kontakt-Ausgang (Arbeits- und Ruhekontakt) zur Letztfehlermeldung
- Eingang für DCF77-Empfänger



OscAR-Eco 200 – Frontansicht



OscAR-Eco 200 – Rückansicht



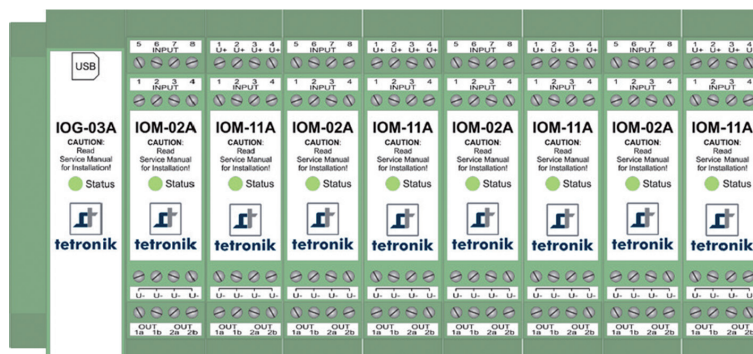
OscAR-Eco 200 – Ausbauvariante VoIP



OscAR-Eco 200 – Ausbauvariante S₀



OscAR-Eco 200 – Ausbauvariante S_{2M}/E1/T1



Via USB abgesetztes Kontakt-I/O-Gateway mit I/O-Modulen

Leistungsmerkmale

Prozesse und Prozessaktivierung

Standardrundrufe und Rundrufe mit Notfallkonferenzschaltung

Standard-Rundrufe und Rundrufe mit Notkonferenzschaltung können aktiviert werden über:

Telefon bzw. Notruftelefon

Mittels z. B. Unify OpenStage M3 oder Unify OpenStage WL3:

- Per Durchwahl oder mit Sprachbedienerführung (deutsch/englisch im Lieferumfang enthalten)
- Aktivierungscode (Option)
- Mit Möglichkeit zur Aufsprache einer aktuellen Ansage und/oder mit Angabe einer aktuellen Anzahl zu erreichender Teilnehmer

ESPA-X-Datenschnittstelle (Option)

- Aktivierung einer Rundrufgruppe oder Ruf an beliebigen einzelnen Teilnehmer mit variablem Infotext
- Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen, z. B. im Patientenzimmer (nicht bei TAP)

Serielle Datenschnittstelle (Option)

Via ESPA4.4.4 bzw. TAP:

- Aktivierung einer Rundrufgruppe mit variablem Infotext
- Unterstützung von Rückrufen zu Telefonen, z. B. im Patientenzimmer (nicht bei TAP)

Kontakteingang (Option)

- Rundrufgruppen-Aktivierung mit individuellen Ansagen und Textnachrichten getrennt für normale Aktivierung, Kurzschluss und Leitungsbruch
- Verschiedene Aktivierungsmodi (Flanke, Zustand, Toggle-Funktion)
- Individuelle Alarmverzögerungen und Aktivitätszeiträume

E-Mail

Senden einer E-Mail über Mail-to-Phone¹ (Option)

OScAR-Satellite über ESPA-X-Kopplung

Von OScAR-Satellite mit Kontakteingängen und serieller Schnittstelle über ESPA-X-Kopplung¹ (Option)

Aktivieren bzw. Besuchen von Phone-Meeting-Points

Das Aktivieren bzw. Besuchen von Phone-Meeting-Points erfolgt per Telefon über Einwahlnummern.

OScAR-Eco verfügt über 10 Prozessressourcen für 10 gleichzeitig aktive Kommunikationsprozesse (Rundrufe/Konferenzen) und rundrufübergreifende Prioritätssteuerung. Von diesen Prozessressourcen lässt sich eine bestimmte Anzahl für hochprioritäre Prozesse (z. B. für den Feuersalarm) reservieren.

Rundrufe

OScAR-Eco unterstützt bis zu 1.000 (OScAR-Eco 100: 100) unterschiedliche Rundrufgruppen, wobei 100 bereits im Grundpaket enthalten sind.

Je nach Einrichtung erhalten die erreichten Ziele/Teilnehmer nur Audio- und/oder Textinformationen oder werden zu einer Audiokonferenz zusammengeschaltet.

Falls erforderlich, können Rundrufgruppen durch einen geheimen Aktivierungscode geschützt werden. Auch können Rundrufe als hochprioritäre eingerichtet werden (z. B. Feuersalarm). Solche Rundrufe unterbrechen alle nicht-hochprioritären Prozesse, um über maximale Kanalkapazität zu verfügen.

Adressierungsprioritäten

In einem Rundruf können bis zu 25 Ziele in 3 Adressierungsprioritäten definiert werden. Dabei unterstützt OScAR unterschiedliche Zieltypen:

- Telefone (intern/extern), die über die Telefoniekanäle angewählt werden
- E-Mail-Empfänger¹ (Option)
- OpenStage WL3 Schnurlostelefone, die via OAP-Protokoll textbasiert informiert/alarmiert werden

OScAR-Eco verarbeitet die Ziele einer bestimmten Adressierungspriorität parallel (z. B. ruft OScAR-Eco die Telefone parallel an, sofern ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen) und die unterschiedlichen Prioritäten sequenziell.

Innerhalb einer Prioritätsstufe ist die Adressierungsreihenfolge zufällig, wobei OScAR-Eco – je nach Einstellung – überzählige Ziele anwählt oder nicht. D.h. die Priorität kann entweder auf

hoher Abarbeitungsgeschwindigkeit oder auf möglichst geringer Störung von Mitarbeitern liegen.

Bei Ressourcenmangel verfügt OScAR-Eco über eine rundrufübergreifende Prioritätssteuerung.

Einstellungen für Rundrufgruppen

Für jede einzelne Rundrufgruppe können diverse Einstellungen vorgenommen werden, z. B.:

Allgemeines

- Name/Bezeichnung, Identifier, ggf. Aktivierungscode (Option) und gruppenspezifische Ausgabe-Informationen
- Fixe Anzahl zu erreichender Teilnehmer und Freigabe, die Anzahl aktuell per Telefon festzulegen
- Zu aktivierender Kontaktausgang

Zielindividuelle Parameter

- Anwahlpriorität und Zieltyp (s.o.)
- Zeitbereich, z. B. Anwahl nur tagsüber (Option) und ggf. Security-Code (Option)
- Erreichtkriterium (z. B. manuelle Quittierung erforderlich) und Anzahl der Anwahlversuche
- Anwahl-Alarmfunktionen (falls vom TK-Netz unterstützt), wie z. B. Direktansprechen, Notrufsignalisierung, Nottrennen, Aufschalten oder Anklopfen

Konferenzmode

Konferenzmode (ja/nein) mit Angabe, welche Konferenz gestartet wird und ggf. besonderen optionalen Rederecht- und Ansagenwiedergabe-Einstellungen, z. B. für eine Feuerwehrkonferenz.

Diverse Optionen

- Rundruf hochprioritär (ja/nein)
- Security-Code erforderlich (ja/nein, Option)
- Anwahl überzähliger Ziele (ja/nein)
- Audiosignalisierung und/oder Statusinformationen zum Initiator (ja/nein)

1. nur OScAR-Eco 200

Folgerundrufe

Folgerundruf(e) bei positivem bzw. negativem Ergebnis mit z.B. der Möglichkeit zur Aktivierung eines Folgerundrufs (auch Neustart desselben Rundrufs), wenn nicht ausreichend Teilnehmer erreicht wurden. Nicht möglich in Verbindung mit dem Konferenzmode.

Ergebnis-E-Mail (Option)

Ergebnis-E-Mail-Versand¹ mit:

- Bedingung für das Versenden (ja/nein)
- Zu spezifizierender E-Mail-Adresse

Notkonferenzen – Phone-Meeting-Points

OScAR-Eco unterstützt 10 unterschiedliche Konferenzen.

Konferenzen können entweder als Notkonferenz durch einen Rundruf aktiviert werden (siehe oben) oder sie können Einwahlteilnehmern als so genannte Phone-Meeting-Points bzw. Meet-me-Konferenzen zur Verfügung stehen.

Achtung: Jede einzelne Konferenz kann nicht mehrfach gestartet werden. Das gilt auch für Rundrufe, die die gleiche Konferenz benutzen.

Anzahl gleichzeitiger Konferenzen

Die maximale Anzahl gleichzeitiger Konferenzen ist begrenzt durch:

- Insgesamt zur Verfügung stehende Prozessressourcen (s.o.) – d.h. um einen Rundruf mit Notkonferenz oder einen Phone-Meeting-Point aktivieren zu können, muss noch eine Prozessressource zur Verfügung stehen.
- Lizenztechnisch begrenzte Kanalzahl des Servers – d.h. pro 5 Telefonkanäle ist eine Konferenz möglich.

Einstellungen für Konferenzen

Für jede einzelne Konferenz können u. a. folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Name/Bezeichnung, Start-ID und Eintritts-ID
- Ansagen: Start, Eintritt und Anwahl
- Diverse Maximal- und Wartezeiten
- Max. Anzahl der Einwahl-Konferenzteilnehmer

Prozessprotokollierung und Systemstatusmel- dungen

Uhrzeitausgaben

Uhrzeitausgaben erfolgen:

- Normalerweise NTP-synchron
- In Verbindung mit DCF-Empfänger auch DCF77-synchron¹

Prozesse

Alle aktivierten Prozesse – d.h. Standard-Rundrufe, Rundrufe mit Konferenzschaltung und Phone-Meeting-Points – können inkl. Datum und Uhrzeit von Start und Ende, Gesamtergebnis, Rundruf-Einzelergebnissen und Konferenzaktivitäten dreifach protokolliert werden:

- Ausgabe von Syslog-Meldungen direkt an einen externen Syslog-Server
- Ausdrucken der Prozesse über den Protokoll drucker (mit Zwischenspeicherung bei kurzzeitiger Nichtverfügbarkeit des Druckers)
- Versenden einer Ergebnis-E-Mail an den Verantwortlichen¹ (Option)

Speicherung

OScAR-Eco speichert 1.500 Prozessprotokolle in der internen microSD-Card² bzw. CompactFlash-Card¹, von wo aus sie jederzeit über Browser abgerufen, gesichert bzw. ausgelagert und ausgedruckt werden können.

Die ältesten Protokolle werden automatisch überschrieben, wenn die Kapazität des Speichers erschöpft ist. Dies passiert insbesondere, wenn die Protokolle nicht wie empfohlen, von Zeit zu Zeit ausgelagert werden.

Systemstatusänderungen

Systemstatusänderungen (z.B. aktive/inaktive Schnittstellen) werden mit Datum und Uhrzeit über den Protokoll drucker, einen externen Syslog-Server im LAN sowie über die virtuelle Servicekonsole VCON protokolliert und über die digitalen Ausgänge gemeldet.

Darüber hinaus unterstützt OScAR-Eco Systemstatusmeldungen via SNMP-Traps. Neu ist die Unterstützung von SNMPv3 mit bestätigten Traps, Authentifizierung der gesendeten Datensätze und Verschlüsselung der Nutzdaten im Datensatz.

Option ESPA-X Transparent-Mode

Der spezielle ESPA-X Transparent-Mode bietet Host-Systemen – z.B. einem Logistiksystem im Hotel oder Krankenhaus – die Möglichkeit, Telefone (im Regelfall mobile Telefone) anzurufen oder von diesen angerufen zu werden, und mit den Nutzern, also z.B. den Servicekräften freie Textdialoge zu führen.

Dies ist insbesondere interessant in Verbindung mit DECT-Telefonen an OpenScape Cordless Enterprise (OpenScape 4000) oder mit WLAN-basierten Endgeräten z.B. OpenStage WL3 in Verbindung mit OAP.

1. nur OScAR-Eco 200

2. nur OScAR-Eco 100

Servicefunktionen

Die Servicekonsole VCON ist ein leistungsstarkes und benutzerfreundliches Konfigurations-Tool für Servicetechniker und stellt eine Vielzahl verschiedener Servicefunktionen bereit.

Sprachen

- Bedienoberfläche: deutsch, englisch
- Ausgaben: englisch

Netzwerkeinrichtung bei Erstinbetriebnahme

Netzwerkeinrichtungseinstellungen für OSCAR-Eco bei Anbindung an Host-Systemen:

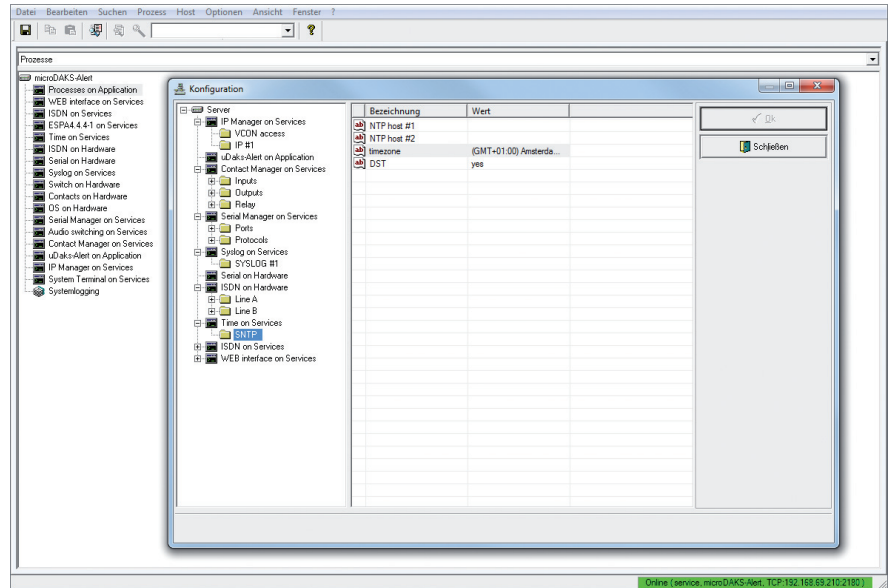
- IP-Adresse, Netzwerkmaske und Gateway von OSCAR-Eco
- Zugriffskontrolle auf OSCAR-Eco (Whitelist-Einträge)

Diese Einstellungen erfolgen über die USB-Serviceschnittstelle.

Einstellungen einzelner Dienste

- Einrichtung der TK-Schnittstellen
- Einrichtung von NTP-Servern, WSG-Server, Syslog-Server, LAN-Drucker und SNMP-Manager
- Grundeinrichtung der Kontakteingänge und -ausgänge

- Einrichtung der ESPA4.4.4/TAP-Schnittstelle(n)
- Einrichtung der ESPA-X-Schnittstelle(n)
- Speichern und Wiederherstellen der Servicedaten und der kompletten microSD-Card¹ bzw. CompactFlash-Card² mit Programmen, Lizenzen, Service- und Anwenderdaten sowie Protokollen
- Deaktivieren/Aktivieren, Bearbeiten und Löschen von VCON-Protokollen
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Aktivieren diverser Traces
- Software-Downloads und Lizenzmanagement
- Zertifikatsverwaltung



VCON - Die Servicekonsole für OSCAR-Eco V4R1

1. nur OSCAR-Eco 100
2. nur OSCAR-Eco 200

Browserbasierte Administration

Die Verwaltung der anwendungsspezifischen Einstellungen und der Abruf von Prozessprotokollen erfolgen browserbasierend in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, französisch, niederländisch, türkisch).

Dies umfasst:

- Datenbank/Server-Informationsabrufe
- Basiseinstellungen
- Festlegung von Zeiten bzw. Aktivitätszeiträumen
- Definition von Display-/Audio-Infos
- Einrichtung von Basisstationen (DECT) oder Access-Points (WLAN)
- Einrichtung von Medaillons (DECT)
- Einrichtung von OAP-Alarmen (WLAN)
- Einrichtung von Kontakteingängen
- Einrichtung von Kontaktausgängen

- Einrichtung von Rundrufgruppen
- Einrichtung von Konferenzen
- Abrufen von Protokollen

Definition der unterschiedlichen Rundrufszenarien

OSCAR-Eco gibt nach Auswahl des Menüpunkts „Rundrufe“ eine Übersicht über die eingerichteten Gruppen aus. In diesem Kontext können neue Gruppen angelegt oder bestehende angesehen bzw. editiert oder gelöscht werden.

Für jede einzelne Gruppe kann eingerichtet werden:

- Name, Identifier, Anzahl zu erreichender Teilnehmer
- Gruppenspezifische Information (aus Display-/Audio-Infos, siehe unten)

- Entweder Folgerundruf(e) oder zu aktivierende Konferenz
- Bis zu 25 Ziele mit individuellen Eigenschaften:
 - Priorität;
 - Zieltyp;
 - Zeitbereich (siehe unten);
 - Security-Code
- Anwahl überzähliger Ziele innerhalb einer Prioritätsstufe (ja/nein)
- Displayausgabe im Anrufzustand (Informationen zum Initiator oder zur Gruppe)
- Zu aktivierender Kontaktausgang
- Rundruf hoch- oder niederprior
- Aktivierungs-Code für die telefonische Aktivierung
- Aufnahme einer Ad-hoc-Ansage möglich (ja/nein)
- Statusinformationen an telefonischen Initiator (ja/nein)

- Eingabe der Anzahl zu erreichender Teilnehmer (ja/nein)
- Abschalten der Audiosignalisierung zum Initiator, auch für eine ggf. nachgeschaltete Konferenz (ja/ nein)
- Konferenzmode mit ggf. prioritätsabhängiger Unterdrückung von Ansagen und Rederechtsbeschränkung
- Ergebnis-E-Mail-Versand mit Sendebedingung¹

Einrichtung von Konferenzen

Konferenzen werden entweder per telefonischer Einwahl als Phone-Meeting-Point oder durch einen Rundruf aktiviert, bei dem die erreichten Teilnehmer in die Konferenz verbunden werden. Auch Kombinationen aus Einwahl und Anwahl sind möglich.

Für jede einzelne Konferenz ist definierbar:

- Bezeichnung
- Start-ID und Eintritts-ID
- Startansage, Eintrittsansage und Anwahlansage
- Max. Wartezeit auf Start (bei Vorab-einwahl) und auf Gespräch
- Max. Konferenzdauer und max. Inaktivzeit der Konferenz
- Max. Anzahl der Einwahl-Konferenzteilnehmer
- Keypad- oder SIP-MFV-Signalisierungen nach Inband-MFV wandeln (ja/ nein)

Festlegung von Display- und Audio-Infos

Informationen in Form von auszugehenden Texten und/oder wiederzugehenden Ansagen werden zentral verwaltet.

Diese Verwaltung beinhaltet:

- Spezifikation der verschiedenen Display- und Audio-Infos inkl. Bezeichnung, Displaytext, relevanter wav-Datei (max. 15 s pro Ansage) und Zusatzinfos
- Einlesen von wav-Dateien sowie Wiedergabe gespeicherter Ansagen
- Aufsprechen von Ansagen per Telefon
- Ausgabe von Statusinformationen

Basiseinstellungen – Allgemeines

Rundrufe – Gruppenspezifische Einstellungen

Konferenzen

1. nur OSCAR-Eco 200

Einrichtung von Zeiten bzw. Zeitbereichen

Die Definition von Zeitbereichen ermöglicht es, bestimmte Ziele nur während vordefinierter Zeiten anzurufen, z.B. nur während der normalen Arbeitszeit.

Außerdem können bestimmte Kontaktmelder nur zu bestimmten Zeiten bewertet werden und Alarmprozesse starten, z.B. offene Türen nur nachts, oder Warmwasser-Temperaturwächter im Hotel nur frühmorgens.

Die Definition von Zeitbereichen umfasst:

- Festlegung von Start- und Endzeit
- Festlegung der relevanten Wochentage
- Besondere Feiertagsbewertung inkl. kundenspezifischer Feiertagstabelle

Festlegung der Funktionalität von Kontakt-Ein-/Ausgängen

Für jeden Kontakteingang von OSCAR-Eco kann festgelegt werden:

- In welcher Betriebsart der Eingang arbeitet
- Welche Rundrufgruppe der Kontakteingang aktiviert und welche Information ausgegeben wird
- Wie Kurzschluss oder Leitungsbruch signalisiert werden

Für jeden Kontaktausgang kann dessen Funktion festgelegt werden:

- Entweder in Verbindung mit einem bestimmten Rundrufprozess (bestimmter Prozess aktiv)
- Oder als Meldeausgang für einen Systemzustand, z. B. „Rotalarm“ oder „Mindestens 1-mal Leitungsbruch oder Kurzschluss erkannt.“

ID	Bezeichnung	Displaytext	Wavedatei	Letztes Einlesen	Dauer	Via Tel. RR z
9800	RR gestartet	Rundruf gestartet	D-9800_Rundruf_gestartet.wav	12.04.10 13:04	2 s	nein
9731	empfangener AP	empf. Access-P	D-9731_empf_Access.Point.wav	12.04.10 12:46	2 s	nein
9721	keine Ortung	keine Ortung	D-9721_keine_Ortsinformation.wav	12.04.10 12:48	4 s	nein
9702	empfangene BS	empf. Basisst.	D-9702_empf_Basisstationen.wav	12.04.10 12:46	2 s	nein
9630	Feueralarm	Feueralarm	Feueralarm!_Gebäude_Al.wav	29.10.13 14:44	2 s	ja
9400	Fit. nicht möglich	Fit. nicht moegl.	D-9400_IT_Entschuldigung.wav	12.04.10 12:59	3 s	nein
9207	Konf. gestartet	Telefonkonferenz	D-9220_KO_Ansage_an_Einber	08.05.12 13:15	5 s	nein
9206	Anwahl	Telefonkonferenz	D-9206_KO_Anwahl.wav	01.02.12 15:49	5 s	nein
9205	Eintritt	Telefonkonferenz	D-9205_KO_Eintritt.wav	01.02.12 15:50	5 s	nein
9204	Eintritts-ID	Eintritts-ID?	D-9204_KO_Eintritt-ID.wav	01.02.12 15:26	7 s	nein
9203	Start-ID	Start-ID?	D-9203_KO_Start-ID.wav	01.02.12 15:25	7 s	nein
9202	Nicht gestartet	warten auf Konf.	D-9202_KO_Nicht_gestartet.wav	01.02.12 15:24	7 s	nein
9201	Endeansage	Konf. beendet	D-9201_KO_Ende.wav	01.02.12 15:23	6 s	nein
9200	Warteansage	Bitte warten...	D-9200_KO_Warten.wav	01.02.12 15:22	4 s	nein
9119	Stern RR Start	*=Rundruf START	D-9119_Stern_RR_Start.wav	15.04.15 12:45	5 s	ja
9118	AktCode	Aktiv Code?	D-9118_AktivCode.wav	15.04.15 12:44	5 s	ja
9117	SecCode	Sec. Code?	D-9117_SecCode.wav	15.04.15 12:44	7 s	ja

Display-/Audio-Infos

Bezeichnung	Wochentag	Startzeit	Endzeit	An Feiertagen
Spätschicht	Di, Do, Fr	20:00	5:00	nein
Frühschicht	Mo, Mi, Sa	7:00	12:00	ja

Zeiten – Zeitbereiche

Kontaktausgang	Funktion
Relais	Keine Funktion
Kontaktausgang 1:	Vom Rundruf verwendet
Kontaktausgang 2:	1. Serielle Schnittstelle: ESP44.4 aktiv
Kontaktausgang 3:	Mind. 1 Kurzschluss/Leitungsbruch
Kontaktausgang 4:	Mind. 1 Alarmprozess aktiv
Kontaktausgang 5:	Max. Anzahl Rundrufe aktiv
Kontaktausgang 6:	Mind. eine Telefon-Schnittstelle aktiv
Kontaktausgang 7:	Alle Telefon-Schnittstellen aktiv
Kontaktausgang 8:	Gelb-Alarm

Kontaktausgänge

Eintragung von Basisstationen oder Access-Points

Für die Ortungsfunktion müssen die Basisstationen bzw. Access-Points eingerichtet werden. Dies umfasst pro Basisstation bzw. Access-Point:

- Bezeichnung
- MAC-Adresse des Access-Points bzw. Kennung der Basisstation
- Zugeordnete Display-/Audio-Info als Ortungsergebnis

Eintragung der für spezielle Alarme unterstützten Endgeräte/Medaillons

Für das Absetzen von Notrufen und die Aktivierung von Alarmprozessen via OAP-Protokoll – ausgehend von Unify OpenStage WL3 Endgeräten (willensabhängig oder willensunabhängig) – kann pro Endgerät eingegeben werden, welche Rundrufgruppe jeweils zu aktivieren ist, und welche Endgeräte- bzw. nutzerspezifische Display-/Audio-Info bei einem Rundruf den alarmierten Teilnehmern übermittelt wird (z. B. der Name des Benutzers).

In Verbindung mit Alarm-Medaillons entfällt die Eingabe der Rundrufgruppe, da diese Information vom Medaillon gesendet wird.

Hinweis: GMD-Medaillons werden nicht unterstützt.

Abwurf von Protokollen

Über die Browser-Bedienoberfläche können die in der internen microSD-Card¹ bzw. in der internen Compact-Flash-Card² gespeicherten Protokolle sowohl in einer Übersicht als auch detailliert angezeigt und Protokollausdrucke initiiert werden.

Dies umfasst auch den Export der gespeicherten Protokolle in Blöcken inkl. der internen Löschung von Protokollen. Eine entsprechende Berechtigung des Nutzers wird vorausgesetzt.

The screenshot shows the 'Access-Points' configuration page in the UNIFY OSCAR-Eco200 interface. The table lists the following data:

Bezeichnung	MAC VNS 1 ()	MAC VNS 2 ()	MAC VNS 3 ()	MAC VNS 4 ()	Display-/Audio-Info
Tiefgarage	00:0f:bb:21:0a:08				9905: Tiefgarage
Flachbau R. 170	00:0f:bb:12:ec:d8				9903: Flachbau R. 170
Technik Schrank	00:0f:bb:12:ab:09				6000: Technik Schrank

Access-Points

The screenshot shows the 'OAP-Alarme' configuration page in the UNIFY OSCAR-Eco200 interface. The table lists the following data:

Rufnummer	Rundrufgruppe	Display-/Audio-Info
6399	899: Notrufgruppe	454: Notrufalarm
6007	454: Notfallrundruf	454: Notrufalarm
1212	5353: Aktive Techniker	6002: Technik Schrank

OAP-Alarme

The screenshot shows a detailed view of a protocol for 'DAKS-Eco Rundruf-Protokoll' (ID: 10171). The summary information is as follows:

- Laufende Nummer: 10171
- Aktiviert Rundrufgruppe: Aktive Techniker
- Ausgelöst über: Telefon
- Auslöser: A1
- Informationen: Aufzugsstörung (8001) *Aufzugsstörung im Neubau.*
- Ergebnis E-Mail an: Name@Firma.de
- Anzahl Rundrufziele: 10
- Gesamtergebnis: Negativ
- Positive Ergebnisse: 8
- Negative Ergebnisse: 2
- Versendete E-Mails: 10
- Nicht abgearbeitet: 0

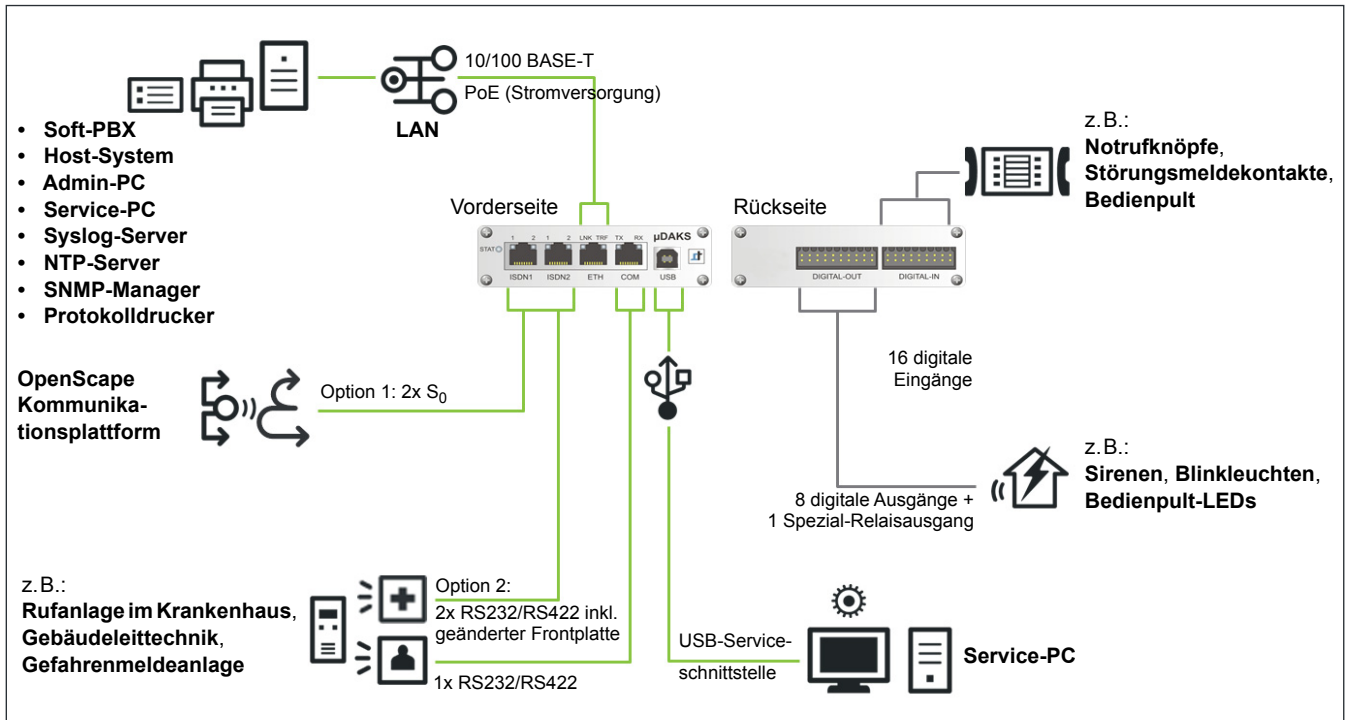
The 'Einzelergebnisse Rundruf' section shows the following details:

Datum/Uhrzeit	Rundrufziel	Details
13:53:42	69620	Positiv bestätigt
Negativ		
Nicht abgearbeitet		
E-Mail-Versand		

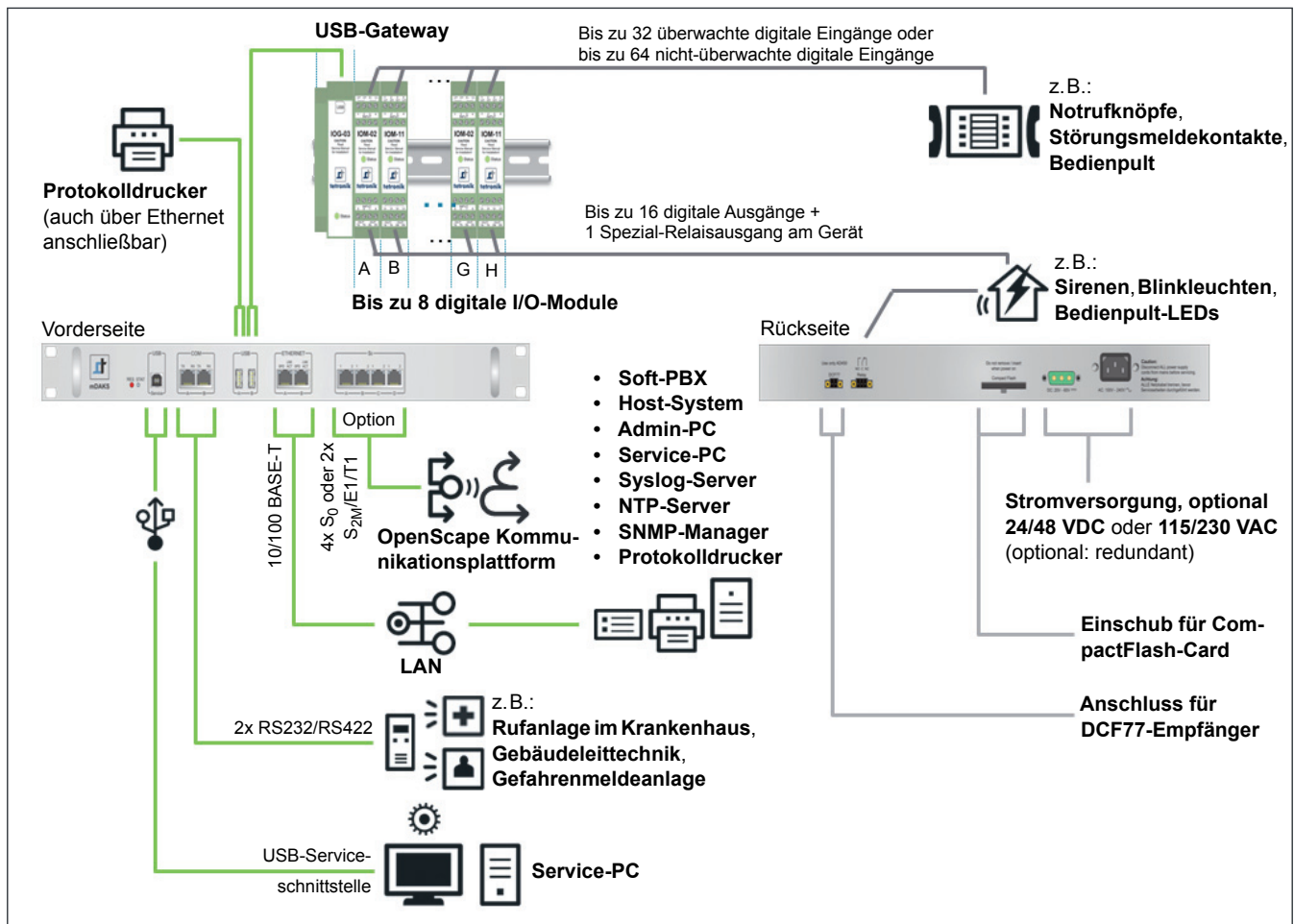
Protokolle

1. nur OSCAR-Eco 100
2. nur OSCAR-Eco 200

Schnittstellen und Peripheriegeräte



Schnittstellen und Peripheriegeräte von OScAR-Eco 100



Schnittstellen und Peripheriegeräte von OScAR-Eco 200

Technische Daten

Technische Daten für OScAR-Eco V4R1

Leistungsmerkmal/Eigenschaft	OScAR-Eco 100	OScAR-Eco 200
Gehäuse/Abmessungen	Tischgerät (165 mm x 105 mm x 30 mm)	19"-Gehäuse (1HE) für den Rack-Einbau
Anzahl parallel nutzbarer Telefonkanäle	4 – 8	4 – 30
Anschalttechnologie für TK-Netz	<ul style="list-style-type: none"> • VoIP-Trunking (verschlüsselt/unverschlüsselt) • S₀-Trunking (2 Ports) via Steckprint 	<ul style="list-style-type: none"> • VoIP-Trunking (verschlüsselt/unverschlüsselt) • S₀-Trunking (2 Ports) oder S_{2M}/E1/T1-Trunking (1 Port, nur für Nordamerika) via Steckprint
Signalisierungsprotokolle	QSIG, CorNet-NQ, DSS1, SIP, SIP-Q, NI2	
Sprachcodecs	G.711, A-law oder μ -law	
Rechner und Betriebssystem	1 Rechnerkern mit μ Clinux™-Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnerkern 1 mit μClinux™-Betriebssystem • Rechnerkern 2 mit Linux™-Betriebssystem
Massenspeicher für Programm, Daten, Lizenzen, Protokolle und Ansagen	Steckbare microSD-Card	Steckbare CompactFlash-Card
LAN-Schnittstellen für VoIP, VCON-Servicezugang, Administration via Browser und Peripherieanbindung via ESPA-X, Syslog, NTP, SNMP und Druckerprotokoll (Raw/Port 9001)	1x 10/100-BASE-T (1 IP-Adresse)	2x 10/100BASE-T (2 IP-Adressen): <ul style="list-style-type: none"> • Wahlweise eine oder zwei LAN-Anbindungen • VoIP, falls gewünscht, separat
Serielle RS232/RS422-Ports (galvanisch getrennt) mit Protokoll ESPA4.4.4/TAP	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Port eingebaut • Optional 2 weitere Ports über Steckprint, alternativ zu ISDN 	2 Ports eingebaut
USB-Schnittstelle für die Inbetriebnahme	ja	
Protokolldruckeranbindung	Via LAN	Wahlweise via LAN oder via USB
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Entweder über einen Daten-Switch mit Power-over-Ethernet-Unterstützung (PoE Class 2) • Oder über ein in die LAN-Verbindung eingeschleiftes Netzteil (PoE-Injektor) aus 100... 240 VAC 	<ul style="list-style-type: none"> • Über zwei separate interne Netzteile, wahlweise aus 24/48 VDC oder 115/230 VAC (zu Redundanz Zwecken auch parallel) • In Verbindung mit einem externen AC/DC-Wandler auch Versorgung aus 2x 115/230 VAC
Leistungsaufnahme	< 6,5 W (PoE Class 2)	<ul style="list-style-type: none"> • bei AC: ca. 25 W • bei DC: ca. 20 W

Leistungsmerkmal/Eigenschaft	OscAR-Eco 100	OscAR-Eco 200
Digital-I/O	Im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z.B. für Letztfehlermeldung • 8 Standard-Outputs • 16 Kontakt-Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung 	Im Gerät eingebaut: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Spezial-Relaisausgang mit Arbeits- und Ruhekontakt, z.B. für Letztfehlermeldung Zusätzlich bis zu 8 über USB und zugehöriges USB-Gateway abgesetzte I/O-Module, wahlweise auch gemischt: <ul style="list-style-type: none"> • Entweder Module mit 8 Inputs ohne Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs • Oder Module mit 4 Inputs mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung und 2 Outputs
Länderzulassungen (Ländercodes gemäß ISO 3166)	UL, FCC, CE und Australia RCM mit folgenden Länderzulassungen: <ul style="list-style-type: none"> • Alle CEN-Mitgliedsstaaten: alle EU-Länder, CH, IS, MK, NO, TR • Alle CEN-affilierte Mitgliedsstaaten: EG, AL, AM, AZ, BY, BA, GE, IL, JO, LB, LY, MD, ME, MA, RS, TN, UA • Folgende sonstige Länder: AU, CA, HK, IN, MY, NZ, RU, US 	

Neuerungen bei OScAR-Eco V4R1 zu V4

Leistungsmerkmal bzw. Funktionalität	OscAR-Eco 100	OscAR-Eco 200
Neues Preismodell	ja, jetzt mit Trennung von Hardware und Software/Lizenzen	
Variablere Anzahl an Telefoniekanälen	ja: 4 - 8, bei ISDN/S ₀ : 4 (wie bisher)	ja: 4 - 30
Günstigere Einstiegs-Grundausstattung	ja, ohne Lizenzen für ESPA-X-Sessions, serielle Schnittstellenlizenzen und Digital-I/O	
Versenden von E-Mails mit E-Mail-Adressen als Rundrufziele und Ergebnis-E-Mails an den Verantwortlichen	nein	Option
Empfang und Verarbeiten von E-Mails (Mail-to-Phone via ESPA-X)	nein	Option
Unterstützung externer OScAR-Satellite-Komponenten mit jeweils 1x seriell ESPA4.4.4 sowie 16x Digital IN und (8+1)x Digital OUT	nein	Option, bis zu 5
Mehr serielle Schnittstellen RS232/RS422	ja Option, bis zu 3, nur bei VoIP	nein nach wie vor 2, jetzt aber optional
Mehr ESPA-X-Schnittstellenlizenzen	wie bisher 1x Standard ESPA-X, jetzt aber optional und auch gleichzeitig zu seriellen Schnittstellen	ja optional bis zu 5x ESPA-X für: OScAR-Satellite, Standard ESPA-X und/ oder Mail-to-Phone
Mehr Schnittstellen mit Rückruffunktionalität (ESPA4.4.4/ESPA-X)	nein wie bisher nur 1x, jetzt aber optional	ja jetzt bis zu 2x, optional
Neue Lizenzierung von Digital-I/O in Paketen Hinweis: Secure = mit Kurzschluss- und Leitungsbruchererkennung	ja jeweils 16x IN Secure und 8x OUT	ja Wahlweise nutzbar für: <ul style="list-style-type: none"> • 16x IN Secure und 8x OUT oder • 32x IN Standard und 8x OUT
Unterstützung von DCF77	nein	ja lediglich DCF77-Empfänger erforderlich

Leistungsmerkmal bzw. Funktionalität	OscAR-Eco 100	OscAR-Eco 200
Unterstützung von mehr Rundrufgruppen als bisher	ja jetzt 100 (bisher 50)	ja im Grundpaket 100, max. 1.000 (bisher 100 ohne Erweiterungsoptionen)
Unterstützung von mehr Ansagen/Texten (= Informationen) als bisher	nein wie bisher max. 200	im Grundpaket 200, max. 1.000 (bisher 200 ohne Erweiterungsoptionen)
Unterstützung von mehr Rundrufzielen in einer Rundrufgruppe	ja jetzt 25 (bisher 10)	nein wie bisher 25
Variable Erweiterungsmöglichkeit von Gruppen und Informationen	nein	ja in Paketen von je 100
Aktuelle Informationen zum Rundruf im Telefondisplay (für Initiator)	ja	
Folgerandrufe jetzt auch bei positivem Rundrufergebnis möglich	ja unabhängig vom eingestellten Folgerandruf bei negativem Rundrufergebnis	
Diverse Zusatzfunktionen für Rundrufe und Konferenzen	Optional über die Zusatzfunktionalität „Advanced Workflow“: <ul style="list-style-type: none"> • Rundrufe mit aktueller Ansage und/oder variabler Anzahl zu erreichender Teilnehmer • Rundrufe mit zielindividuellem Security-Code und/oder mit Aktivierungscode • Konferenzmode mit prioritätsabhängiger Unterdrückung von Ansagen und Rederechteinschränkung • Unterstützung von Zeitprofilen inkl. Feiertagstabelle für die zeitlich begrenzte Anwahl von Rundrufzielen und Bewertung digitaler Eingänge 	
Direktes Aufsprechen von vorbereiteten Ansagen via Telefon	ja	
Hochpriorie Prozesse	ja	ja wie bisher
Unterstützung von SNMPv3	ja	

